



# OpenStage 15/15G, OpenStage Key Module 15 HiPath 3000, OpenScape Business, OpenScape Office

**Bedienungsanleitung**

A31003-S2000-U134-10-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist  
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001  
implementiert und durch ein externes  
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG <03/2014>  
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U134-10-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

## Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder</li> <li>• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.</li> </ul>
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

## Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

## Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

## Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise</b>	<b>3</b>
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Softwareupdate	4
Produktsupport im Internet	4
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>10</b>
Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
Sprachverschlüsselung	11
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	12
Teamfunktionen	12
<b>Das OpenStage kennenlernen</b>	<b>13</b>
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15/15G	13
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	14
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	14
OpenStage Key Module 15	15
Tasten	16
Audiotasten	16
Briefkasten- und Menü-Taste	16
Navigationstasten	16
Freiprogrammierbare Funktionstasten	17
Wähltastatur	18
Display	18
Ruhemodus	18
Briefkasten	19
Infos	19
Sprachnachrichten	19
Anruferliste	20
Menü	21
Steuer- und Überwachungsfunktion	21
<b>Grundfunktionen</b>	<b>22</b>
Anruf annehmen	22
Anruf über Hörer annehmen	22
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	23
Auf Freisprechen umschalten	23
Auf Hörer umschalten	23
Lauthören im Raum während des Gesprächs	24
Wählen/Anrufen	24
Mit abgehobenem Hörer wählen	24
Mit aufliegendem Hörer wählen	24
Mit Zielwahltasten wählen	25
Wahl wiederholen	25
Gespräch beenden	25
Anrufe abweisen	26

Mikrofon aus-/einschalten . . . . .	26
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) . . . . .	27
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) . . . . .	27
Gespräch weitergeben . . . . .	27
Anrufe umleiten . . . . .	28
Variable Anrufumleitung nutzen . . . . .	28
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen . . . . .	29
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS) . . . . .	30
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) . . . . .	31
Rückruf nutzen . . . . .	32
Rückruf speichern . . . . .	32
Rückruf annehmen . . . . .	32
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen . . . . .	33
<b>Komfortfunktionen . . . . .</b>	<b>34</b>
Anrufe annehmen . . . . .	34
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen . . . . .	34
Über Lautsprecher angesprochen werden . . . . .	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . . . .	35
Wählen/Anrufen . . . . .	37
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren . . . . .	37
Anruferliste verwenden . . . . .	38
Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen . . . . .	39
Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen . . . . .	39
Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen . . . . .	39
LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden . . . . .	40
Mit zentralen Kurzzrufnummern wählen . . . . .	42
Mit Kurzwahltasten wählen . . . . .	42
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen . . . . .	43
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen . . . . .	44
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline . . . . .	44
Leitung vormerken/reservieren . . . . .	44
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) . . . . .	45
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen . . . . .	45
Während des Gesprächs . . . . .	46
Zweitankruf (Anklopfen) nutzen . . . . .	46
Zweitankruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben . . . . .	47
Signalton (Anklopft) ein-/ausschalten . . . . .	47
Rufnummer speichern . . . . .	47
Gespräch parken . . . . .	48
Halten von externen Gesprächen . . . . .	49
Konferenz führen . . . . .	50
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen . . . . .	51
Gespräch aufnehmen . . . . .	52
Gespräch nach Durchsage weitergeben . . . . .	52
Signal zum Netz senden . . . . .	53
Bei nicht erreichten Zielen . . . . .	53
Anklopfen – sich bemerkbar machen . . . . .	53
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten . . . . .	53
Nachtschaltung nutzen . . . . .	54



<b>Funktionstasten programmieren</b> .....	<b>55</b>
Funktionstasten einrichten .....	55
Übersicht der Funktionen .....	56
Prozedurtaste einrichten .....	58
Zielwahltasten einrichten .....	59
Funktionstasten-Programmierung löschen .....	59
 <b>Verbindungskosten überprüfen/zuordnen</b> .....	 <b>60</b>
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) .....	60
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) .....	60
Mit Kostenverrechnung anrufen .....	61
 <b>Privatsphäre/Sicherheit</b> .....	 <b>62</b>
Sprachverschlüsselung .....	62
Status abfragen .....	62
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung .....	63
Ruhefunktion ein-/ausschalten .....	63
Anrufschutz ein-/ausschalten .....	64
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken .....	64
Raum überwachen (Babyphone) .....	65
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) .....	65
Telefon gegen Missbrauch sperren .....	66
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren .....	66
Persönlichen Schlosscode speichern .....	67
 <b>Weitere Funktionen/Dienste</b> .....	 <b>68</b>
Terminfunktion .....	68
Termin speichern .....	68
An einen Termin erinnert werden .....	69
Info (Nachricht) senden .....	69
Info erstellen und senden .....	69
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten .....	70
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen .....	70
Antwort-Text löschen .....	71
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige .....	71
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen .....	71
Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen .....	72
Am „Gast-Telefon“ einloggen .....	72
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen .....	73
Am „Gast-Telefon“ ausloggen .....	73
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter .....	73
Dienste/Funktionen zurücksetzen .....	
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) .....	74
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren .....	74
Systemfunktionen von extern nutzen .....	
DISA (Direct Inward System Access) .....	75
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) .....	76
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst .....	77
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren .....	78
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) .....	78
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0) .....	79
Personen suchen (nicht für USA) .....	79

<b>Telefonbücher</b>	<b>80</b>
Persönliches Telefonbuch	80
Neuen Kontakt anlegen	80
Kontakt bearbeiten	80
Kontakt löschen	81
Alle Kontakte löschen	81
Kontakt suchen	82
Firmenweites Telefonbuch	83
Kontakt suchen	83
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch	84
Schnellsuche	85
<b>Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat</b>	<b>86</b>
Leitungen	86
Leitungsnutzung	86
Leitungsbelegung	86
Leitungstasten	87
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	87
Mit Leitungstasten wählen	87
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	88
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	88
MULAP Konferenzfreigabe	88
Direktruftasten	89
Anruf auf Direktruftasten annehmen	89
Team-Teilnehmer direkt rufen	89
Bestehendes Gespräch weitergeben	90
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	90
Anrufe für Leitungen umleiten	90
Anrufe direkt zum Chef umschalten	92
<b>Teamfunktionen nutzen</b>	<b>93</b>
Gruppenruf ein/ausschalten	93
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	95
Ruf zuschalten	95
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	96
<b>Spezielle Funktionen im LAN</b>	<b>98</b>
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	98
Anrufumleitung nachziehen	99
Nachtschaltung nutzen	100
Ruf zuschalten	101
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	102
Tür öffnen	102



## Individuelle Einstellung des Telefons . . . . . 103

Kontrast einstellen . . . . .	103
Audio . . . . .	103
Rufton Modus einstellen . . . . .	103
Audio-Eigenschaften einstellen . . . . .	104
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern . . . . .	104
Ruftonlautstärke ändern . . . . .	104
Ruftonklangfarbe ändern . . . . .	104
Hinweisruflautstärke ändern . . . . .	104
Freisprechfunktion an Raum anpassen . . . . .	105
Sprache für Anlagenfunktionen . . . . .	105
Lokale Ruftöne einstellen . . . . .	106
Benutzerpasswort ändern . . . . .	107
Netzwerkinformationen . . . . .	108

## Telefon überprüfen. . . . . 109

Funktionalität prüfen . . . . .	109
Tastenbelegung prüfen . . . . .	109

## Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung 110

## Webschnittstelle. . . . . 111

Allgemein . . . . .	111
Web-Schnittstelle öffnen . . . . .	111
Administratorseiten . . . . .	111
Benutzerseiten . . . . .	112
Benutzermenü . . . . .	113

## Ratgeber . . . . . 114

Auf Fehlermeldungen reagieren . . . . .	114
Ansprechpartner bei Problemen . . . . .	115
Funktionsstörungen beheben . . . . .	115
Pflege- und Reinigungshinweise . . . . .	115
Tasten beschriften . . . . .	115

## Lokales Benutzermenü . . . . . 116

Benutzermenü am Telefon öffnen . . . . .	116
Darstellung des Benutzermenüs . . . . .	116

## Stichwortverzeichnis . . . . . 118

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . . 122

# Allgemeine Informationen

## Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.


Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

---

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.


---

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

## Service

---

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.  
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.  
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

---

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

## Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
  - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 103.

## Sprachverschlüsselung

An der HiPath 3000/OpenScape Business (ab R 4), OpenScape Office (V1) unterstützt Ihr OpenStage 15/15G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden → Seite 63.

## MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 15/15G ist „multilineefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten  
→ Seite 87.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten  
→ Seite 87 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 86ff.

## Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

## Das OpenStage kennenlernen

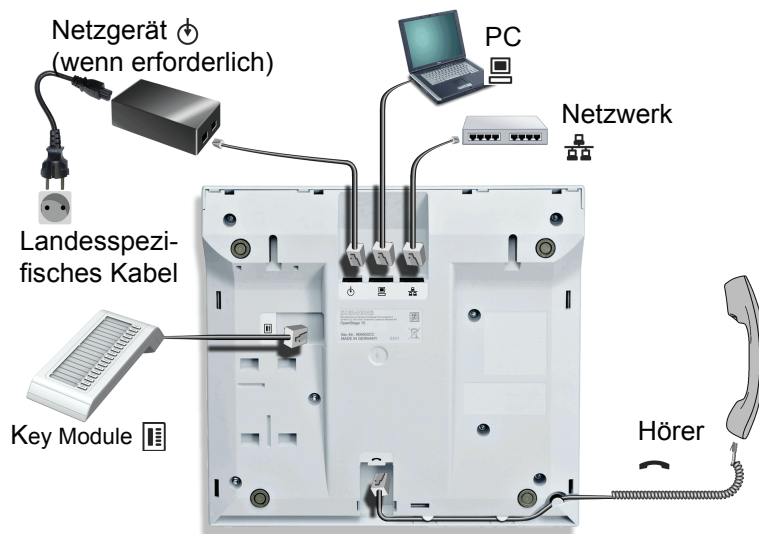
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

### Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15/15G



1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das <b>Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 18.
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die <b>Audio-tasten</b> zu Verfügung → Seite 16.
4	<b>Briefkasten-Taste</b> und <b>Menü-Taste</b> .
5	Die <b>Wähltastatur</b> dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
6	Mit den <b>Navigationstasten</b> bedienen Sie das Telefon → Seite 16.
7	Die <b>freiprogrammierbaren Tasten</b> können Sie mit Funktionen belegen (z. B. Trennen) → Seite 55.

## Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

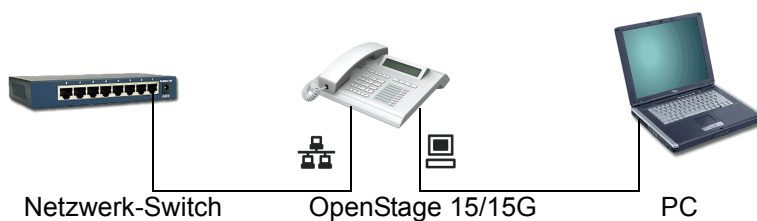


## Eigenschaften Ihres OpenStage 15/15G

	OpenStage	15	15G
LCD, 33 x 2 Zeichen		✓	✓
Vollduplex Freisprechfunktion		✓	✓
Wandmontage		✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch		✓	✓
1000 Mbps Ethernet-Switch		-	✓
Freiprogrammierbare Tasten		8	8

## Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

OpenStage 15 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch.  
 OpenStage 15G hat einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.



## OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, nur für Rufnummern programmierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen mit Rufnummern belegen und nutzen → Seite 17.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 15/15G anschließen.

## Tasten

### Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 103.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 24.
	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 103.

### Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 19.
	Menü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 21.

### Navigationstasten

Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:



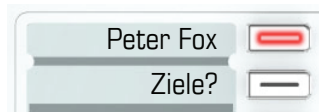
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Ruhemenü öffnen → Seite 18 oder im Menü zurück blättern.
	Aktion ausführen.
	Ruhemenü öffnen → Seite 18 oder im Menü vor blättern.

## Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenStage 15/15G verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 15.



Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 55
- Zielwahl-/Direktruftaste → Seite 59

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.



Das Einrichten von Direktruftasten muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal freigegeben sein.

Direktruftasten können Sie mit einer internen Rufnummer aus dem HiPath 4000-Verbund belegen.

Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Langes Drücken öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 55.

Zu Ihrem OpenStage werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

## Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei
	blinkt <sup>1</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin	Die Leitung ist belegt
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

<sup>1</sup> Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.



An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten → Seite 87.

## Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

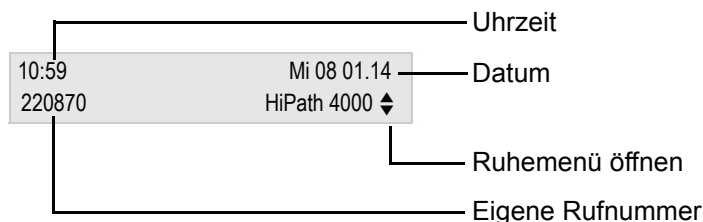
Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

## Display



Ihr OpenStage 15/15G ist mit einem schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein → Seite 103 ff.

## Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus. Beispiel:



## Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste  oder  am 3-Wege Navigator → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 21.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein<sup>1</sup>
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos<sup>2</sup>
- Rückruf-Aufträge<sup>3</sup>
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind


## Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

## Infos

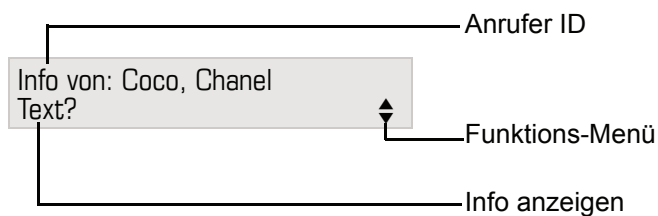
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 18 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen“.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



---

 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 70.

---

## Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

## Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 18 automatisch angeboten → Seite 38.

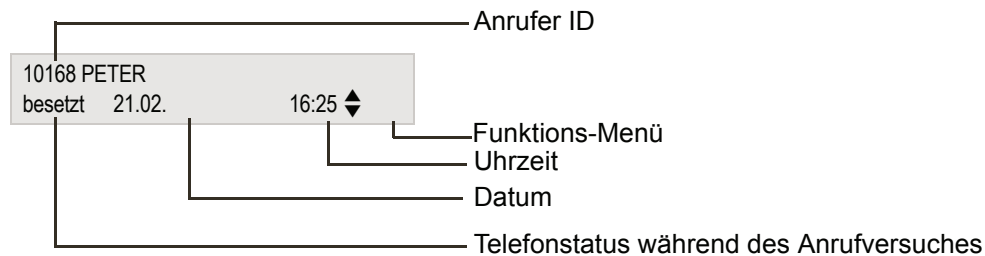
---

|||➔ Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

---

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



---

|||➔ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 38.

---

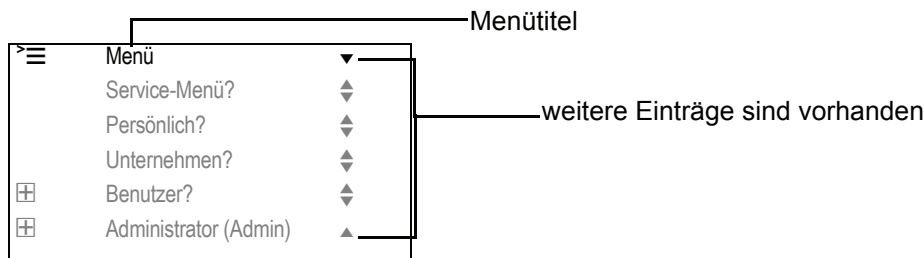


## Menü

Mit der Menü-Taste  haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.



Die Struktur der Menüs umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs

## Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

### Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

### Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

## Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 13 aufmerksam durchzulesen.

### Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt<sup>1</sup>.

Hörer abheben.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

  oder 

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

### Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt<sup>1</sup>.

Taste drücken. LED leuchtet.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.

## Auf Freisprechen umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



## Auf Hörer umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

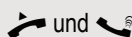
evtl.  oder 



evtl.  oder 



evtl.  oder 



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

### Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

### Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

## Wählen/Anrufen

### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben<sup>1</sup>.

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben<sup>1</sup>.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Mit Zielwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 59.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken<sup>1</sup>.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 27 eingeleitet.

## Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 61 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

## Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

**Voraussetzung:** Die Taste „Wahlwiederholung“ ist eingerichtet.

Taste „Wahlwiederholung“ drücken.

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

## Gespräch beenden

Leuchtende Taste drücken.

Hörer auflegen.

blättern?

anrufen?



oder

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

**Voraussetzung:** Die Taste „Trennen“ ist eingerichtet. Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste „Trennen“ drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

## Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 34) zu beantworten.

**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet. Die Taste „Mikrofon“ ist eingerichtet

Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

oder

Leuchtende Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist eingeschaltet.



## Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen<sup>1</sup>.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen,

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

## Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

## Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 63.

## Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 50.

## Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen<sup>2</sup>.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

2. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Anrufe umleiten

### Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 99!

Wenn eingerichtet: Taste „Umleitung“ drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziels werden angezeigt.

### Anrufumleitung ausschalten

Wenn eingerichtet: Taste „Umleitung“ drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

## Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

## Umleitung nach Zeit ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“.

> ≡

Service-Menü? ▾

\*495=Uml.nach Zeit ein?

speichern?

> ≡

Service-Menü? ▾

#495=Uml.nach Zeit aus?

löschen?

oder

beenden

## Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

### Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

### Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

Bestätigen.

Service-Menü?

\*9411=Umleit. CFSS ein?

speichern?

Service-Menü?

#9411=Umleit. CFSS aus?

löschen?

oder

beenden?

Service-Menü?

\* 9 wxyz 4 ghi 1 1

ändern?

speichern?

## Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Service-Menü?



Umleitung Amt ein?

1=sofort?

oder

2=unbeantwortete Rufe?

oder

3= im Besetztfall?



speichern?

Umleitung Amt aus?



Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Bestätigen.

### Umleitung ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

## Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

## Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

## Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar<sup>1</sup>.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.



## Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

## Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

## Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Komfortfunktionen

### Anrufe annehmen

#### Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben<sup>2</sup>.

#### Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners. Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 43.

#### Direktantworten freigegeben/sperrn

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

The screenshot shows a vertical list of menu options on a telephone display. At the top is a small icon of a telephone handset. Below it is a dropdown menu labeled 'Service-Menü?'. This is followed by a button labeled 'weitere Funktionen?'. Then a button labeled '\*59=Übernahme, gezielt?' with the text 'evtl.' to its right. Below that is a button labeled 'blättern?'. Then a button labeled 'Anruf übernehmen?'. To the right of this button is the text 'oder' and a small icon of a telephone handset. Below this is a button labeled 'Mikrofon ein?'. To the right of this button is the text 'oder'. At the bottom is a dropdown menu with a downward arrow icon. Below this is a button labeled 'Direktantwort ein?'. To the right of this button is the text 'oder'. At the very bottom is a button labeled 'Direktantwort aus?'.

## Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen?

### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Menü öffnen → Seite 21.



Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

\*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 102!

### Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.



### Türfreigabe einschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

oder

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

### Türfreigabe ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu interface. At the top right is a hamburger menu icon. Below it is a dropdown menu labeled 'Service-Menü?'. The main menu items are: '\*89=Türfreigabe ein?' (with a confirmation icon), '3=Passwort ändern?' (with a confirmation icon), '1=freigegeben mit Ruf?' (with a confirmation icon), and '2=freigegeben ohne Ruf?' (with a confirmation icon). Below these are two more options separated by 'oder': '1=freigegeben mit Ruf?' and '2=freigegeben ohne Ruf?'. At the bottom right is another hamburger menu icon. Below it is another dropdown menu labeled 'Service-Menü?'. The final menu item is '#89=Türfreigabe aus?' (with a confirmation icon).

## Wählen/Anrufen

### Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

Bestätigen<sup>1</sup>.

### Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

### Blockwahl abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.



oder

Wählen?

Ziffer löschen?



Abbrechen?

oder



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 20.

### Anruferliste abfragen

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Bestätigen<sup>1</sup>.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 20.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

### Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

### Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 20.

Auswählen und bestätigen.

### Rufnummer aus der Anruferliste wählen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen<sup>2</sup>.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

### Eintrag aus Anruferliste löschen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

▼

Anruferliste?

blättern?

zurück?

oder

☰

oder

☎

Wann?

anrufen?

löschen?

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 80).

## Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 83.

Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

## Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 18.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

The image shows a vertical list of menu options on a telephone handset screen. At the top is a small icon of a handset with a speech bubble. Below it are several dropdown menus and buttons:

- A dropdown menu with the text "Persönlich" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Niels, Bohr" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Niels, Bohr" and a downward arrow.
- A button with a handset icon and the text "oder" below it.
- A button with a speaker icon and the text "oder" below it.
- A button with the text "Telefonbuch?" and "evtl." below it.
- A button with the text "1=intern?" and "evtl." below it.
- A button with a "+" sign and the text "oder" to its right, followed by a "-" sign.
- A button with the text "vorwärts blättern?" and "oder" below it.
- A button with the text "rückwärts blättern?" and "oder" below it.
- A button with a grid icon and the text "oder" below it.
- A button with the text "Buchstabe löschen?" and "evtl." below it.
- A button with the text "Zeile löschen?" and "evtl." below it.

anrufen?

## Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

## LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten über das System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher im System eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen)  
→ Seite 18.

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 41.

suchen?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.



oder 

oder

oder





oder

### Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.  
Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

3-stellige Kurzurufnummer eingeben<sup>2</sup>.

### Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

## Mit Kurzwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 42.

Menü öffnen → Seite 21.



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken<sup>2</sup>.

### Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

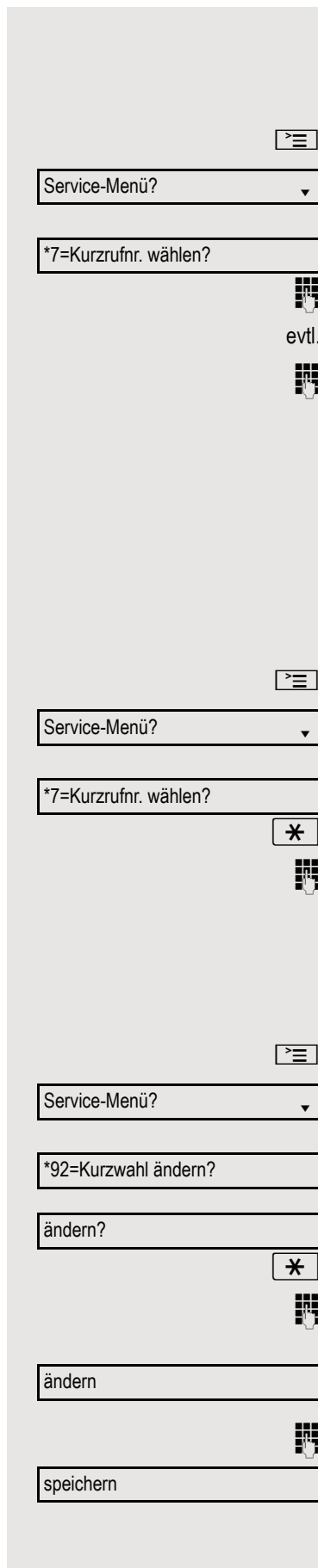
Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.



oder

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen.

**Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen**

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 34.

## Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

## Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

## Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Bestätigen.

### Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Leitung vormerken



## Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

## Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

### Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

### Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

### Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.



## Während des Gesprächs

### Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 47.

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet<sup>1</sup>.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Bestätigen.

Hörer auflegen.

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

Anklopfen annehmen?

beenden und zurück?

oder

↩ • 23189 Coco

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

## Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 46 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>,

auswählen und bestätigen.

## Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

## Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 38, speichern.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right of the menu is a small icon of three horizontal lines with a right-pointing arrow. Below this is a dropdown menu with the text "Service-Menü?". Underneath is a text box containing "#490=aut.Anklopfen aus?". To the right of this text box is the word "oder". Below "oder" is another text box containing "\*490=aut.Anklopfen ein?". Further down is a dropdown menu with a downward-pointing arrow. Below this is a text box containing "Anklopfen ohne Ton?". Below that is another dropdown menu with a downward-pointing arrow. Below this is a text box containing "Anklopfen mit Ton?". At the bottom of the menu is a text box containing "Rufnr. speichern?".

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

## Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

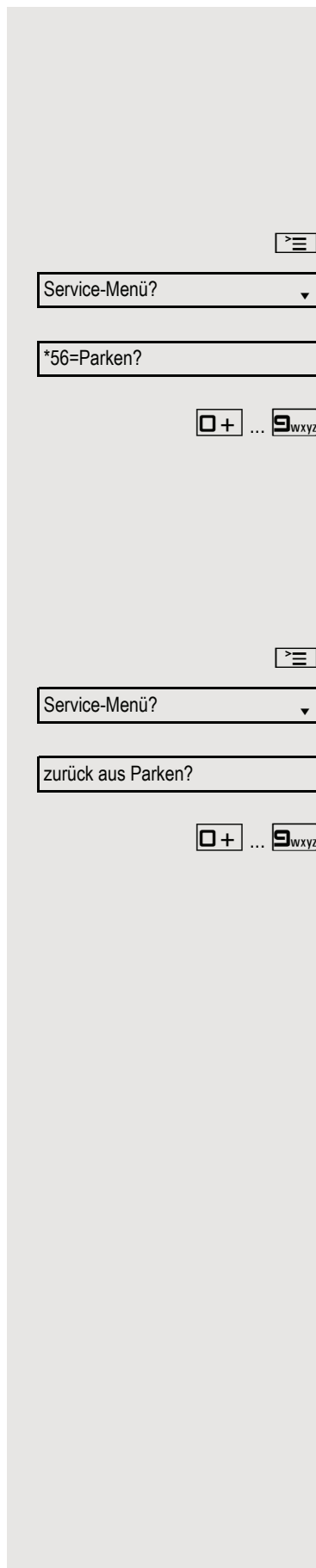
Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110



## Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 55, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

## Gehaltenes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 55 vorhanden, Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.



## Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 63.

### Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

### Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz einleiten?

Konferenz?

zurück zum Wartenden?

Konferenz erweitern?

Konferenz?

TIn-Liste anzeigen?

blättern?

Teilnehmer trennen?

### Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.



Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Partner verbinden?

oder



### Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden?

oder



### Konferenz auslösen

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen?

### Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Auswählen und bestätigen.

## MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Menü öffnen → Seite 21.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

\*53=MFV-Wahl?



Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten bis , und können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

## Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 55.

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

## Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

## Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

## Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 93 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 43) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 34, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Rückfrage?



\*80=Direktanprechen?



oder

Übergeben?

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

## Bei nicht erreichten Zielen

### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 46.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern  
→ Seite 47.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Service-Menü?

\*51=Signal zum Netz?

Sie klopfen an!

Aufschalten?

## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 100!

### Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).  
Bestätigen.

### Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Nachtschaltung ein?

\*=standard?

oder

\*

oder



speichern?

Nachtschaltung aus?

## Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenStage 15 oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

### Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.



Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 56.

#### Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschaltetaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 17 und → Seite 56.



Service-Menü?

\*91=Tastenbelegung

Taste ändern

weitere Funktionen



Ebenenumschaltung

evtl.

unvollständ. speichern

beenden

oder

andere Taste

## Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

## LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

**Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:**



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

### **Rückruf:**



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

### **Rufnummer (intern), Direktruf:**



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### **Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:**



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.



**Richtungstaste:**

Mindestens eine Leitung ist frei.



Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

**Kosten abfragen:**

Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.



Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

**Umleitung, Umleitung MULAP:**

Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

**Info bei Fax/Anrufbe.:**

Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

**Zahl der Anrufe zeigen:**

Keine wartenden Anrufer.



Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

**Data I/O Service:**

Keine Verbindung zu einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

**Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:**

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

## Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 45 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben. Beispiel: **\*67 231 123456**

Kennzahl für assoziierte Wahl

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

zu wählende Rufnummer.

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

Bestätigen.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 51 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren

→ Seite 114.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top is a small icon of a telephone handset. Below it is a dropdown menu labeled "Service-Menü?". Underneath is a text field containing "\*91=Tastenbelegung". Below that is a button labeled "Taste ändern". Further down is a button labeled "weitere Funktionen" with a right-pointing arrow. Below that is a button labeled "Prozedurtaste" with a right-pointing arrow. Underneath is a small icon of a telephone keypad. Below that are several rows of buttons: a row with a star icon, a bell icon, and buttons labeled "6mno" and "7pqrs"; a row with buttons labeled "2abc", "3def", and "1"; a row with buttons labeled "1", "2abc", "3def", "4ghi", and "5jkl". Below these is a text field labeled "speichern" with a right-pointing arrow. To the right of this field is the word "oder". Below that is a button labeled "zurück". Below that is a button labeled "beenden". To the right of this field is the word "oder". At the bottom is a button labeled "andere Taste".

## Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 55 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 25.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

## Funktionstasten-Programmierung löschen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu interface with two sections. Each section starts with a 'Service-Menü?' dropdown and a '\*91=Tastenbelegung' button. Below these are buttons for 'Taste ändern' (with 'evtl.' below it), '+=nächste Ebene', 'Ziele' (with a right arrow), and 'Rufnummer'. A grid icon is shown below the 'Rufnummer' button. The first section continues with 'zurück', 'beenden' (with 'oder' below it), and 'andere Taste'. The second section starts with 'Taste löschen'. Navigation icons (a right arrow and a list icon) are visible at the top and bottom of the menu area.

## Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

### Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

#### Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

#### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Menü öffnen → Seite 21.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

\*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

### Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 55.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

blättern  
ausdrucken  
oder  
löschen  
oder  
Zusatzinformation  
oder  
beenden

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

## Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.


Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

# Privatsphäre/Sicherheit

## Sprachverschlüsselung

 Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 11.

### Status abfragen

#### im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Wenn eine Taste mit der Funktion „Security-Call-Status“ eingerichtet ist, dann leuchtet diese, wenn das Gespräch sicher ist.

Auswählen und bestätigen.

Taste „Security-Call-Status“ drücken (wenn eingerichtet)

Das Gespräch ist sicher.

Das Gespräch ist nicht sicher.

#### im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Security Call Status ▲

oder



Secure Call

oder

Standard Call



Security Status ▲

Secure Client

oder

Standard Client

## Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

## Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>,

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there is a musical note icon and the text "und/oder". Below this is a button labeled "Standard Call". Further down, there is the text "bzw." followed by a button labeled "Secure Call". At the bottom of the menu, there are two more buttons. The first one has a downward arrow icon and is labeled "Ruhe ein?". The second one also has a downward arrow icon and is labeled "Ruhe aus?".

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Anrufschutz ein?

Anrufschutz aus?

Rufnr. unterdrücken?

Rufnr. weitergeben?



## Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

### Zu überwachendes Telefon aktivieren

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

### Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Hörer auflegen.

### Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

## Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!





## Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 66
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 71

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

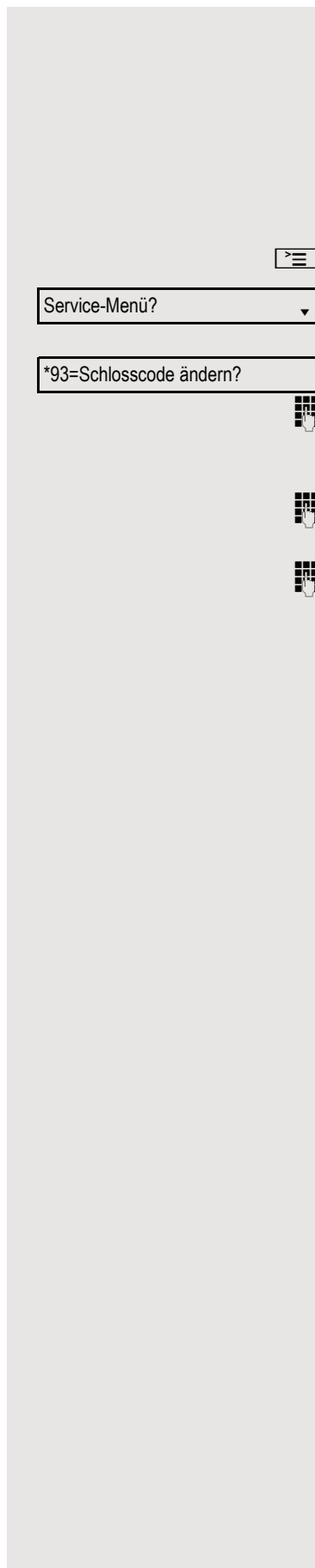
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.



## Weitere Funktionen/Dienste

### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 69.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

### Termin speichern

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 105) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Service-Menü?

\*46=Termin ein?

evtl.  oder

einmalig?

oder

täglich?

speichern?

Service-Menü?

#46=Termin aus?

löschen?

oder

beenden?

Termin um 1200

oder

▼

Info senden?

0=Bitte um Rückruf?

oder ... wxyz

oder

anderen Text eingeben?

absenden?

▼

gesendete Infos?

Text?

löschen?

## An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 68. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

## Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

## Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

Bestätigen.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

## Gesendete Info löschen/anzeigen

**Voraussetzung:** Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

## Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 19.

LED leuchtet. Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

## Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

## Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

## Info löschen

Auswählen und bestätigen.

## Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

Bestätigen.

The screenshot shows a vertical list of menu options on a light gray background. At the top, there is a small icon of a phone with a checkmark. Below it, the word "oder" is visible. The main list includes:

- Infos anzeigen? (with a dropdown arrow)
- Text? (with a dropdown arrow)
- Wann? (with a dropdown arrow)
- Absender anrufen? (with a dropdown arrow)
- löschen? (with a dropdown arrow)
- Antwort-Text ein? (with a dropdown arrow)
- 0=zurück um: (with a dropdown arrow)
- oder
- 0+ ... 9 wxyz (with a dropdown arrow)
- oder
- anderen Text eingeben? (with a dropdown arrow)
- speichern? (with a dropdown arrow)

## Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

## Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 55 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

## Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben. → Seite 67.

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

### Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

**Voraussetzung:** Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 122). Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein. Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn** (z. B. 834):

Passwort eingeben und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 18.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.



oder



oder

Eingabe vollständig



## Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 72).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

## Am „Gast-Telefon“ ausloggen

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 122). Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 67.

(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Bestätigen.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

## Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 55, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

## Signalisierung ausschalten

Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.



Service-Menü?

Rufnr. tauschen



Tauschen quittieren



## Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

## Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 64
- Anrufumleitung, Kennzahl \*11, \*12, \*13/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 66
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 93
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 70
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 93
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 74
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 78
- Nachtschaltung, Kennzahl \*44/#44 → Seite 54
- Termine, Kennzahl \*46/#46 → Seite 68

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 74
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 66
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 67
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 69
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 70
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 93
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 93
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 64
- Anklopfen, Kennzahl \*87/#87 → Seite 47
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 36
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 78
- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 64
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 63
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 42
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 74

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

## Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

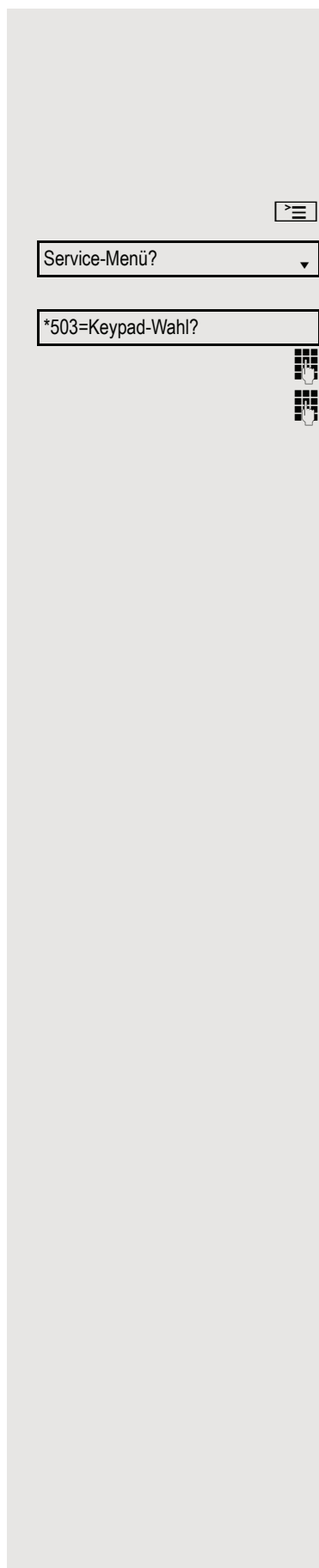
Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).



## Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

### Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

Bestätigen.

### Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a small icon of a telephone handset. Below it is a dropdown menu labeled 'Service-Menü?' with a downward arrow. Underneath is a text box containing '\*42=Telefondatendienst?'. Further down are two rows of buttons: the first row has a button with a square icon and a plus sign, followed by an ellipsis and a button with a square icon and 'wxyz'; the second row has a button with a hash symbol '#'. Below these is the word 'oder'. Then there is another text box labeled 'Eingabe vollständig?'. Below this is another 'oder'. At the bottom are two more rows of buttons: the first row has a button with a square icon and a plus sign, followed by an ellipsis and a button with a square icon and 'wxyz'; the second row has a button with a hash symbol '#'. The entire interface is framed by a thin black border.

## Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

### Kommunikation mit Applikation weiterführen

Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

### Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.

## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

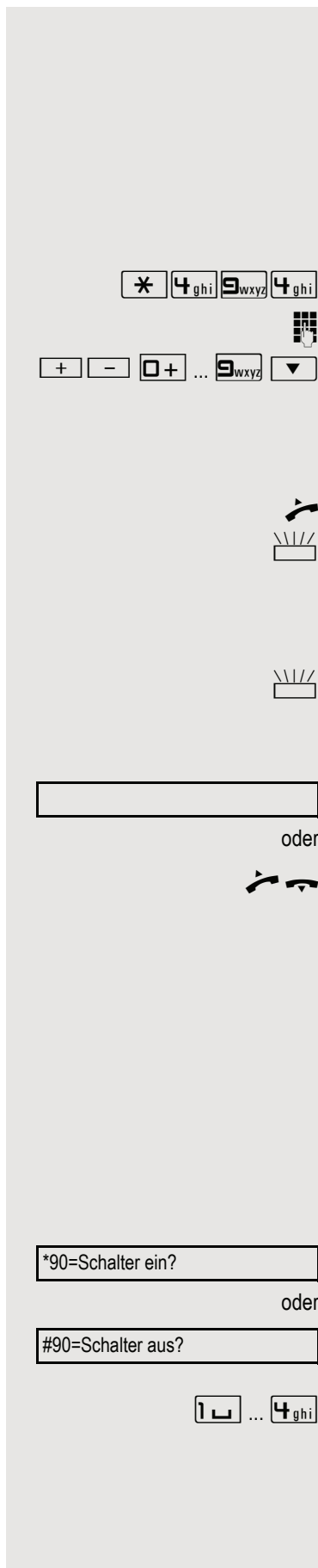


Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 102!

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.



## Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

## Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

### Personen suchen

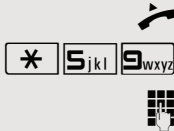
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 95, eine Anrufumleitung → Seite 28 oder eine Rufweiterleitung (Service-Techniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

### Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



# Telefonbücher

## Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

## Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen  
→ Seite 111.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

## Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten  
→ Seite 111.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows the 'Persönliches Telefonbuch' (Personal Phonebook) interface. It features a vertical sidebar on the left with three icons: a list icon, a menu icon, and a grid icon. The main area contains a dropdown menu with 'Persönlich' selected, a 'Neuer Kontakt?' button, a grid icon, and a 'Speichern & beenden' button. Below this, the same interface is shown again, but with 'Niels, Bohr' selected in the dropdown, 'Details' selected below it, and 'Nachname' selected in the next dropdown.



## Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 111 löschen.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

## Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 111 löschen.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

☰

☰

Persönlich ▾

Niels, Bohr ▾

Löschen ▾

löschen? ▾

oder

Abbrechen? ▾

☰

☰

Persönlich ▾

Alles löschen? ▾

Alle Einträge löschen? ▾

oder

Abbrechen? ▾

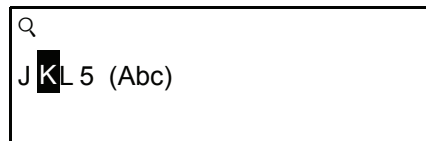
## Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 22.

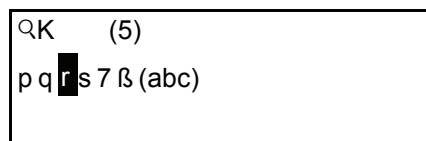
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 17.

## Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

### Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

The image shows a vertical sidebar on the left side of the page. At the top of the sidebar is a small icon of a document with a list. Below it is a dropdown menu with 'Unternehmen' selected. Below that is another dropdown menu with 'Suchen' selected. Further down is a text input field with 'Nachname' entered. Below the input field is a small grid icon. At the bottom of the sidebar is another dropdown menu with 'Suchen' selected.

## Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

### Eintrag ansehen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

### Suchfelder zurücksetzen

**Voraussetzung:** Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

### Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

The screenshot shows a vertical sidebar on the left side of the screen. It contains four main sections, each with a dropdown menu:

- The first dropdown is labeled "Details" and has a small downward arrow icon on its right side.
- The second dropdown is labeled "Löschen" and also has a small downward arrow icon on its right side.
- The third dropdown is labeled "Kriterium" and has a small downward arrow icon on its right side.
- Below the "Kriterium" dropdown, there are three small buttons: an upward arrow, a downward arrow, and a button labeled "OK".
- The bottom dropdown is labeled "Zurück" and has a small downward arrow icon on its right side.

## Schnellsuche

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

Q

Name eingeben (Abc)

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.

QK

J K L 5 (Abc)

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit  bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.

QKr

p q r s 7 ß (abc)

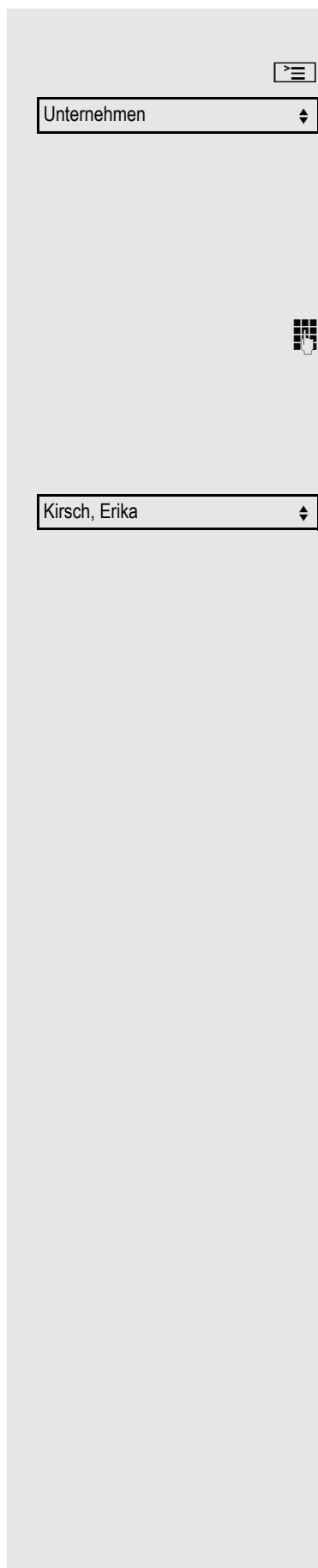
Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste  wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten   löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.



## Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 12). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 87 vorhanden.

### Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 86.

#### Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

#### Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

### Leitungsnutzung

#### Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

#### Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

#### Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

### Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

## Leitungstasten




An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 15 bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 55:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus  
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus  
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.


### LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt <sup>1</sup>	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	– die Leitung ist belegt

<sup>1</sup> Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

### Anrufe auf Leitungstasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.

(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).




Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.  
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

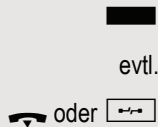
Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 55.

### Halten

Taste „Halten“ drücken.



Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

### Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.



## Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

## MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Taste Ihres Telefones einrichten → Seite 55. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

**Voraussetzung:** Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.



## Direktrufasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktrufaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

### LED-Meldungen von Direktrufasten verstehen



LED der Direktrufaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktrufaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktrufaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.


oder



LED der Direktrufaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Anruf auf Direktrufasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Direktrufaste blinkt.

evtl. 

Blinkende Direktrufaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktrufaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktrufaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktrufaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruffaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

## Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruffaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Menü öffnen → Seite 21.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 55).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 55.)

### Anrufumleitung ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

### LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

## Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

**Voraussetzung:** An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

## Einschalten

Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

## Ausschalten

Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

## Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

### Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 98!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

#### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.



Gruppenruf aus?

oder

Gruppenruf ein?

■ oder □

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.  
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.  
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.  
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.  
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 110

## Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe?

## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 101!

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

\*81=Rufzuschaltung?

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus?

## Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

The image shows two screenshots of a user interface for managing agent status. Each screen has a hamburger menu icon in the top right corner.

**Top Screenshot (Anmelden - Register):**

- Service-Menü? (dropdown menu)
- Anrufverteilung? (dropdown menu)
- \*401=anmelden? (text input)
- oder (text)
- #401=abmelden? (text input)
- Below the input fields is a small grid icon with a cursor pointing to it.

**Bottom Screenshot (Abmelden - Logout):**

- Service-Menü? (dropdown menu)
- Anrufverteilung? (dropdown menu)
- #402=nicht verfügbar? (text input)
- oder (text)
- \*402=verfügbar? (text input)



### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

The image shows a vertical menu interface for a telephone system. It consists of three identical sections, each starting with a hamburger menu icon (three horizontal lines) in a square box. Below each icon is a dropdown menu labeled 'Service-Menü?' with a downward arrow. Underneath the dropdown is a button labeled 'Anrufverteilung?'. Below that is a button labeled '\*403=nachbearbeiten ein?' (for the first section), '\*404=Nacht-Ziel ein?' (for the second), and '\*405=Zahl der Anrufe?' (for the third). Below each of these buttons is the word 'oder' followed by another button labeled '#403=nachbearbeiten aus?' (for the first), '#404=Nacht-Ziel aus?' (for the second), and there is no button for the third section.

## Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere HiPath 3000 / OpenScape Business und/oder OpenScape Office MX/LX über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden sind, so telefonieren Sie über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

### Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

**Voraussetzung:** Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 93 einer anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

**Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000/  
OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX**

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

The screenshot shows a vertical telephone interface. At the top is a dropdown arrow. Below it is a field labeled 'DISA intern?' with a small keypad icon to its right. Underneath are two sets of buttons, each consisting of an 'OK' button, the word 'oder', and a '#' button. Below these is another keypad icon. Further down is a field labeled 'Gruppenruf aus?' followed by the word 'oder'. Below that is a field labeled 'Gruppenruf ein?'. At the bottom of the interface is another keypad icon.

## Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 28 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zielfrufnummer eingeben.

Bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top is a small square button with a downward arrow. Below it is a rectangular box containing the text "DISA intern?". To the right of this box is a small grid icon with a hand cursor. Below the box are two sets of controls, each consisting of a small "OK" button, the word "oder", and a small square button with a hash symbol (#). Below these is another small square button with a downward arrow. This is followed by a rectangular box containing "Umleitung ein?". Below this is another rectangular box containing "1=alle Anrufe?". To the right of this box is the word "oder". Below that is a rectangular box containing "2=nur externe Anrufe?". To the right of this box is the word "oder". Below that is a rectangular box containing "3=nur interne Anrufe?". To the right of this box is a small grid icon with a hand cursor. Below this is a rectangular box containing "speichern?". At the bottom is a small square button with a downward arrow, followed by a rectangular box containing "Umleitung aus?".

## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel→ Seite 54 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu with several options. At the top, there is a dropdown arrow. Below it is a text box labeled 'DISA intern?'. To the right of this box is a small grid icon with a hand cursor. Below the grid icon are two buttons: 'OK' and 'oder #'. Below these are another 'OK' button and another 'oder #' button. Further down is another dropdown arrow. Below it is a text box labeled 'Nachtschaltung ein?'. To the right of this box is the same grid icon with a hand cursor. Below the grid icon is a text box labeled 'speichern?'. At the bottom of the menu is another dropdown arrow. Below it is a text box labeled 'Nachtschaltung aus?'.

## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 95.

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

>

Service-Menü?

▼

\*81=Rufzuschaltung?

TIn zuschalten?

oder

weitere TIn zuschalten?

oder

anzeigen/löschen?

#=Eingabe vollständig?

speichern?

beenden?

▼

Rufzuschaltung aus?

## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter  
→ Seite 78 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

## Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner  
→ Seite 35 von anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

# Individuelle Einstellung des Telefons

## Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

## Audio

### Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 104.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 106.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 111.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

The screenshot shows a vertical menu of settings on a light gray background. At the top, there are two buttons: a plus sign in a box followed by 'oder' and a minus sign in a box. Below these is a text box labeled 'Displaykontrast?'. Underneath the text box are two more buttons: a plus sign in a box followed by 'oder' and a minus sign in a box. Further down is an 'OK' button. Below the 'OK' button is a small icon of a list. Then there is a button with a right arrow and a list icon. Below that is a text box labeled 'Benutzer?' with a small downward arrow icon. To the right of the 'Benutzer?' box is the text 'evtl.' followed by a small icon of a grid. Below the 'Benutzer?' box is a text box labeled 'Rufton?' with a small downward arrow icon. Below that is a text box labeled 'Rufton Modus?' with a small downward arrow icon. Below that is a text box labeled 'HiPath?' with a small downward arrow icon. To the right of the 'HiPath?' box is the text 'oder'. Below that is a text box labeled 'Lokaler Rufton?' with a small downward arrow icon. At the bottom is a text box labeled 'Optionen = Speichern & beenden?' with a small downward arrow icon.

## Audio-Eigenschaften einstellen

Es ist der Rufton Modus „HiPath“ eingestellt. Die OpenScape Business/ HiPath 3000 sendet den Ruftontyp und die Ruftoneinstellung an Ihr Telefon.

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage 15 E für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

## Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

## Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

## Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

## Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

The screenshot shows a vertical menu with four settings. Each setting has a '+' or '-' button and an 'OK' button. The settings are:

- Empfangslautstärke (Reception volume)
- Ruftonlautstärke (Ringtone volume)
- Ruftonklangfarbe (Ringtone color)
- Hinweisruflautstärke (Call transfer volume)



## Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

## Sprache für Anlagenfunktionen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two buttons: a square with a '+' and a square with a '-'. Below them is a rectangular box containing the text 'Freisprechen?'. Underneath this box are two more buttons: a square with a '+' and a square with a '-'. Further down is a small square button with the text 'OK'. Below the 'OK' button is a small square button with a right-pointing arrow and three horizontal lines. Underneath this is a rectangular box containing the text 'Service-Menü?' with a small downward-pointing triangle on the right. Below this box is another rectangular box containing the text 'weitere Funktionen?' with a small upward and downward pointing triangle on the right. Underneath this is a rectangular box containing the text '\*48= Sprachenauswahl?'. At the bottom is a rectangular box containing the text '15=spanisch?'. All boxes and buttons have a thin black border.

## Lokale Ruftöne einstellen

### Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der OpenScape Business/HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 111

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei<sup>[1]</sup> oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

### Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden  
→ Seite 111

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

The image shows a vertical list of menu items on a light gray background. Each item is enclosed in a rectangular box with a thin black border. To the right of each box is a small icon: a list icon (three horizontal lines) for the first item, a list icon with a right-pointing arrow for the second, a dropdown arrow for the third, a 3x3 grid icon for the fourth, a dropdown arrow for the fifth, a 3x3 grid icon for the sixth, a dropdown arrow for the seventh, and a 3x3 grid icon for the eighth. The text of the menu items is as follows:

- Benutzer
- Benutzerpasswort ändern
- Aktuelles Passwort
- Neues Benutzerpasswort
- Neues Benutzerpasswort bestätigen
- Optionen = Speichern & beenden?

## Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Menüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

**IP-Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

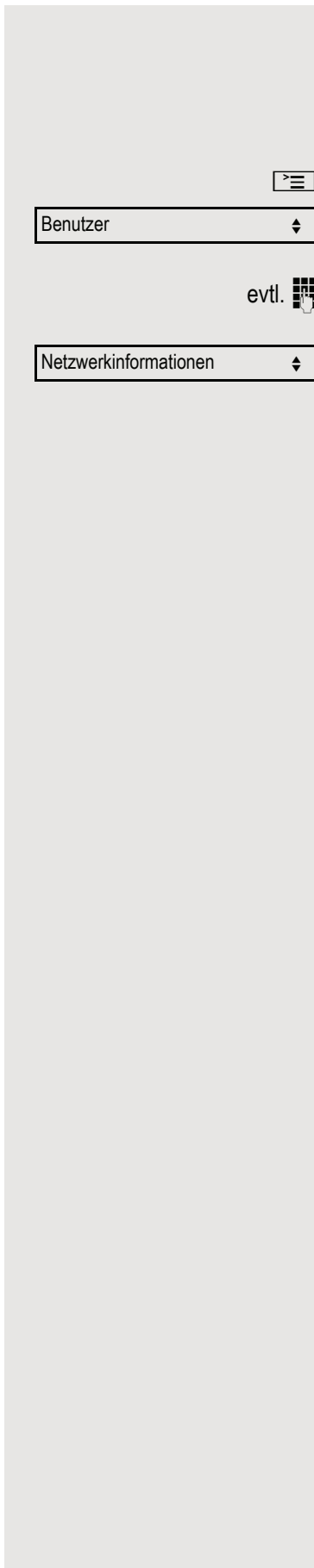
**WBM URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

**LAN/PC-Byte Eingang:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

**LAN/PC-Byte Ausgang:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

**LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]:** Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

**LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s:** Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.



## Telefon überprüfen

### Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

### Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

The image shows a vertical sequence of menu screens from a mobile phone. At the top, there is a small icon of a menu (three horizontal lines with a right-pointing arrow). Below it, the screen displays 'Service-Menü?' with a downward arrow. The next screen shows 'weitere Funktionen?' with a double-headed arrow. The third screen shows '\*940=Endgerätetest?'. Below this, there is a large blank space. Further down, another menu icon is visible. The next screen shows 'Service-Menü?' with a downward arrow. Below that, the screen shows 'Tastenbelegung'. The following screen is mostly black, indicating a test in progress. The final visible screen shows 'beenden'.

## Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

<b>HiPath 3000/OpenScape Business OpenScape Office-Anzeige</b>	<b>HiPath 4000-Anzeige</b>	<b>Beschreibung</b>
Service	Servicemenü?	→ Seite 21
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 27
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 33
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 34
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 38
Kurzzufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 42
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 47
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 63
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 93


# Webschnittstelle

## Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

## Web-Schnittstelle öffnen

---

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 108.

---

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

**https://[IP des Telefons]**

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

**https://[Name des Telefons]**

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

---

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 107 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

---

## Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

## Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

## Funktion der Schaltflächen


- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden



## Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.



### Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung  → Seite 107




Authentifizierung  → Seite 107

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort  → Seite 107
- Passwort bestätigen

Rufton

- Rufton Modus (  → Seite 103)
  - HiPath
  - Lokaler Rufton
- Lokale Ruftöne  → Seite 106
  - Anruftyp
    - Intern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Extern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Aufmerksamkeitsruf 2
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 80
- Neuer Kontakt  → Seite 80
  - Nachname
  - Vorname
  - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 81
  - Löschen betätigen

## Ratgeber

### Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

#### Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

#### Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

#### Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

#### Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

#### Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Funktionsstörungen beheben

### Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

### Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 64). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

### Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.  
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 66.

### Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

## Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

## Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 15/15 G und/oder OpenStage Key Module 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:

Beschriftungstreifen sind Ihrem OpenStage 15/15 G bzw.

OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage 15/15 G oder OpenStage Key Module 15 ein.

- Mit einem Computer über das Internet:

Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter

[http://wiki.unify/index.php/Key\\_Labeling\\_Tool](http://wiki.unify/index.php/Key_Labeling_Tool) .

- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

# Lokales Benutzermenü

## Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort  
→ Seite 107 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

## Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 111.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

### ⊞ Benutzer

#### ⊞ Rufton?

- Lokale Ruftöne? → Seite 106
  - 1: Intern
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Intern
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
  - 2: Extern
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Extern
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
  - 3: Aufmerksamkeitruf 2
    - Optionen = Speichern & beenden
    - Anruftyp = Aufmerksamkeitruf 2
    - Rufton = Ruftondatei
    - Mustermelodie = 2
    - Musterfolge = 2
- Rufton Modus? → Seite 103)
  - Optionen = Speichern & beenden
  - Modus = HiPath
    - Lokaler Rufton?
    - Zurück?

#### Benutzerpasswort ändern?

- Aktuelles Passwort = → Seite 107
- Neues Benutzerpasswort =
- Neues Benutzerpasswort bestätigen =
- Optionen = Speichern & beenden

**Netzwerkinformationen?**

- Optionen = Verlassen
- Adresse des Telefons = → Seite 108
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-Byte Eingang =
- LAN-Byte Ausgang =
- PC-Byte Eingang =
- PC-Byte Ausgang =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Port-Geschwind. = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Port-Geschwind. = Link Down
- Zurück?

## Stichwortverzeichnis

### A

Abstand für Freisprechen .....	4
Administrator .....	21
Agenten .....	96
Aktoren .....	78
Allgemeine Informationen .....	10
Amt anrufen .....	24
Anklopfen .....	53
annehmen .....	46
ohne Ton .....	47
Anklopfton ein-/aus .....	47
Anruf .....	
abweisen .....	26
annehmen .....	22
im Team auf Direktruftasten .....	89
im Team mit Leitungstasten .....	87
im Team übernehmen .....	90
Türsprechstelle .....	35
übernehmen, gezielt .....	34
übernehmen, Gruppe .....	95
umleiten .....	28
umleiten im Team .....	90
umleiten MSN im Amt .....	31
verteilen .....	96
Anrufbeantworter .....	73
Anruferliste nutzen .....	38
Anrufliste .....	20
Anrufschutz .....	64
Anrufsignal .....	22
Anrufumleitung .....	28
bei Telefonausfall .....	30
MSN im Amt .....	31
Anrufverteilung .....	96
Anrufwunsch .....	20
Anschlussmöglichkeiten .....	14
Antwort-Text .....	70
hinterlassen .....	70
Antwort-Text .....	
löschen .....	71
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	45
Assoziierter Dienst .....	74
Audiotasten .....	16
Aufnahme .....	52
Aufschalten .....	53
Aufstellort .....	4
Automatische Leitungsbelegung .....	24
Automatischer Verbindungsaufbau .....	44
Automatisches Anklopfen .....	
verhindern/erlauben .....	47

### B

Babyphone .....	65
Bedienelemente .....	13
Bedienschritte .....	
auf Taste programmieren .....	58
Beistellgerät .....	15
Belegen freier Tasten .....	55
Benutzer .....	21
Benutzerpasswort .....	107
Benutzerunterstützung .....	10
Betriebshinweise .....	3
Blockwahl .....	37
Briefkasten-Taste .....	13, 16

### C

CE-Kennzeichen .....	3
CFNR .....	29
Codeschloss .....	
für ein Telefon .....	66
zentral .....	66
CSTA .....	78

### D

Dienste zurücksetzen .....	74
Direct Inward System Access .....	75
Direktansprechen .....	43
Direktantworten .....	34
freigeben .....	34
sperrern .....	34
Direktruf .....	56, 89
DISA .....	75
Diskret ansprechen .....	44
Display-Anzeigen für .....	
HiPath 4000-Umgebung .....	110
Displaykontrast .....	103
Dreierkonferenz .....	27
Durchsage .....	43
Durchwahlnummer zuweisen .....	45

### E

Ebenenumschaltung .....	25
Editieren der Wahl .....	37
Einstellungen .....	103
Einstellungen am Telefon .....	103
Empfangslautstärke .....	22, 104
Engerätetest .....	109
Ethernet-Switch verwenden .....	14
Extern telefonieren .....	24
Extern-Kennzahl .....	24

## F

Fangen .....	65	HiPath 5000 .....	
Faxempfang Info .....	73	Anrufumleitung nachziehen .....	99
Firmenweites Telefonbuch .....	83	Gruppenruf .....	98
Flex Call .....	71	Nachtschaltung .....	100
Freie Tasten programmieren .....	55	Rufzuschalten .....	101
Freiprogrammierbare Funktionstaste .....	17	Sammelanschluss .....	98
Freisprechen .....		Tür öffnen .....	102
Funktion .....	23	Hotline .....	44
Hinweise .....	11, 23		
Lautstärke einstellen .....	105		
Raumakustik einstellen .....	105		
Funktionalität prüfen .....	109		
Funktionen .....			
auf Taste programmieren .....	55		
für anderes Telefon ein/aus .....	74		
von extern nutzen .....	75		
zurücksetzen .....	74		
Funktionstaste .....			
freiprogrammierbar .....	17		

## G

Gebühren .....			
für anderes Telefon .....	60		
für Ihr Telefon .....	60		
Gehende Anrufe .....	20		
Gemeinsam genutzte Leitung .....	86		
Gespräch .....			
annehmen .....	22		
aufzeichnen .....	52		
aus Halten übernehmen .....	49		
aus Parken übernehmen .....	48		
halten .....	49		
parken .....	48		
übergeben .....	27, 90		
übergeben nach Durchsage .....	52		
Gesprächsdauer .....	60		
Gesprächslautstärke .....	22, 104		
Gruppenruf .....	93		

## H

Halten .....	49		
Im Team .....	88		
Hauptleitung .....	86		
Hinweisruflautstärke .....	104		
HiPath 3000 .....			
Aktoren .....	102		
Schalter .....	102		

## I

Individuelle Kurzwahl .....	42
Info bei Faxempfang .....	73
Info(text) .....	
empfangen .....	70
entgegennehmen .....	70
löschen/anzeigen .....	69
senden .....	69
Intern wählen .....	24
Internes Telefonbuch .....	39
IP-Telefonie .....	98

## K

Kennzahlwahl ins ISDN .....	76
Keypad-Wahl .....	76
Kommende Anrufe .....	20
Konferenz .....	27
Kontakt suchen .....	82, 83
Kostenverrechnung .....	61
Kurzwahl .....	
individuell speichern .....	42
Nachwahl .....	42
wählen .....	42
zentral .....	42

## L

LAN-Telefonie .....	98
Lauthören .....	24
Lautsprecher .....	23
Lautstärken,Tasten .....	16
LDAP .....	83
LDAP-Telefonbuch .....	40
LED-Anzeigen .....	
Direktruftasten .....	17
Funktionstasten .....	17
Leitungstasten .....	87
LED-Meldungen verstehen .....	56, 89, 91
Leitung vormerken .....	44
Leistungsbelegung automatisch .....	24
Leitungsnutzung .....	86
Leitungstaste .....	87

## M

Makeln .....	27
Im Team .....	88
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	31
Menü .....	21
Menü-Taste .....	13, 16
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	51
Mobil telefonieren .....	71
MSN im Amt umleiten .....	31
MULAP Konferenzfreigabe .....	88
MULAP-Tasten, Leitungstasten .....	86
MultiLine-Telefon .....	12

## N

Nachbearbeitungszeit .....	97
Nachricht(text) .....	
empfangen .....	70
entgegennehmen .....	70
löschen/anzeigen .....	69
senden .....	69
Nachtschaltung .....	54
Nachwahl .....	
automatisch .....	42
Tonwahl MFV .....	51
Navigationstasten .....	16
Nebenleitung .....	86
Netzwerkanschlüsse besser nutzen .....	14

## O

OpenStage 15 .....	
Freisprechfunktion .....	23
Hinweise .....	11, 23
Raumakustik einstellen .....	105
OpenStage Key Module 15 .....	15

## P

Parken (Gespräch) .....	48
Personensucheinrichtung PSE .....	79
Persönlich .....	21
Persönliche Identifikationsnummer .....	67
PIN .....	67
PKZ Projektkennzahl .....	61
Private Leitung .....	86
Produktbezeichnung .....	11
Produktvarianten .....	11
Programmieren freier Tasten .....	55
Programmierungen am Telefon .....	103
Projektgespräche .....	61
Prozedur .....	
auf Taste programmieren .....	58

## R

Raumüberwachung .....	65
Reinigungshinweise .....	115
Röcheln .....	44
Rückfrage .....	27
Rückruf .....	32
Ruf umschalten .....	
im Chef/Sekretariat .....	92
Ruf zuschalten .....	95
Rufnummer .....	
Anzeige ausschalten .....	64
korrigieren .....	37
speichern .....	59
unterdrücken .....	64
zuweisen .....	45
Rufnummer editieren .....	37
Rufnummernunterdrückung .....	64
Ruftonklangfarbe .....	104
Ruftonlautstärke .....	104
Ruhefunktion .....	63

## S

Sammelanschluss .....	93
Schalter .....	78
Schlosscode speichern .....	67
Schnellsuche .....	85
Secure Call .....	11, 62
Hinweise .....	63
Unverschlüsselter Ruf .....	62
Verbindungsstatus .....	63
Verschlüsselter Ruf .....	62
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	44
Sensoren .....	79
Seriennummer .....	11
Service-Menü .....	21
Servicemenü .....	21
Shift .....	25
Sichere Verbindung .....	11, 62
Sicherheitshinweise .....	3
Signal zum Netz .....	53
Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	47
SingleLine-Telefon .....	12
Sonderwählton .....	64
Sperren/Entsperren .....	66
Sprachverschlüsselung .....	11, 62
Hinweise .....	63
Unverschlüsselter Ruf .....	62
Verbindungsstatus .....	63
Verschlüsselter Ruf .....	62
Störungen beheben .....	115



## T

Tasten	
belegen .....	55
programmieren .....	55
unvollständig speichern .....	55
Tastenbelegung prüfen .....	109
Telefon	
ab-/aufschließen .....	66
anderes sperren .....	66
anderes wie eigenes nutzen .....	71
einstellen .....	103
sperren .....	66
testen .....	109
zentral ab-/aufschließen .....	66
Telefonbuch	
LDAP .....	83
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt .....	80
Telefonbuch intern .....	39
Telefonbuch LDAP .....	40
Telefondatendienst .....	77
Telefoneinstellungen .....	103
Telefonpflege .....	115
Termin .....	68
Terminruf entgegennehmen .....	69
Testen des Telefons .....	109
Tonwahl .....	51
Tür öffnen .....	35
mit Code .....	35
Türfreigabe .....	36
Türöffner betätigen .....	35
Türsprechstelle .....	35
Typenschild .....	11

## U

Übergabe (Gespräch) .....	27, 90
nach Durchsage .....	52
Übergreifendes Löschen .....	74
Überlastanzeige .....	71
Übernahme (Anruf) .....	34, 95
Umleitung .....	28
Mehrfachrufnummer MSN .....	31
Unbeantwortete Anrufe .....	20
Unsichere Verbindung .....	11, 62
Unternehmen .....	21
Unterschiede .....	11
Unverschlüsselter Ruf .....	62, 63

## V

Variable Anrufumleitung .....	28
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	44
Verbindungskosten	
für anderes Telefon .....	60
für Ihr Telefon .....	60
Verschlüsselter Ruf .....	62
Verteilen von Anrufen .....	96
Vormerken Leitung .....	44

## W






Wahl editieren .....	37
Wahl wiederholen .....	25
über Anruferliste .....	38
Wählen	
aus Anruferliste .....	38
aus internem Telefonbuch .....	39
aus LDAP-Datenbank .....	40
intern/extern .....	24
mit aufliegendem Hörer .....	24
mit Blockwahl .....	37
mit Kurzwahl .....	42
mit Wahlhilfe .....	45
mit Wahlwiederholung .....	25
mit Zielwahlkosten .....	25
Wahlhilfe	
S0-Bus .....	45
Wähltastatur .....	18
Wartende Anrufe .....	71
Webschnittstelle .....	111, 116
Wichtige Hinweise .....	4
Wiederanruf .....	52

## Z

Zahl der Anrufe .....	71, 96
Zentrale Kurzwahl .....	42
Zentrales Codeschloss .....	66
Zurücksetzen Funktionen .....	74
Zweitanruf	
annehmen .....	46
erlauben .....	47
verhindern .....	47
Zweite Ebene .....	25
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	27






## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 21	Kennzahl	... mit Taste
	 	 		
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im	... über das	Kennzahl	... mit Taste
	direkten Dialog ▲ ▼	Servicemenü ☰ → Seite 21 ▲ ▼		
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzurufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü ☰ → Seite 21		... mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Mikrofon aus		✓	*52	X
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	X
Mobiles Login anmelden			*9419	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im	... über das		... mit
	direkten Dialog  	Service menü  → Seite 21  	Kennzahl	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X